

LEBENSMITTEL

Endlich wieder ein Nahversorger für Scheuerfeld

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
OLIVER SCHMIDT

Coburg – Es sind die sprichwörtlichen „zwei Fliegen“, die demnächst in Scheuerfeld mit „einer Klappe“ geschlagen werden. Denn seit mehreren Jahren schon gibt es in dem westlichen Stadtteil keinen Nahversorger mehr. Gleichzeitig platzt der Gärtnerhof Callenberg an seinem Stammsitz am Callenberg aus allen Nähten. Die gemeinsame Lösung, die jetzt unter Federführung der Stadt Coburg gefunden wurde: Der Gärtnerhof Callenberg nutzt künftig einen Großteil der leer stehenden Räume des ehemaligen Edeka-Markts im Altenhofer Weg in Scheuerfeld.

Gärtnerhof-Chef Dietrich Pax erklärt im Gespräch mit dem Tageblatt, dass natürlich nicht der komplette Betrieb um-

ziehen wird. Die Gärtnerei, die Hühnerhaltung und die Esel bleiben am idyllischen Callenberg. Was aber voraussichtlich ab Anfang Dezember in Scheuerfeld zu finden sein wird, sind der Hofladen, die Bäckerei (mit eigener Backstube) sowie die Packstation für die Ökokiste.

Größerer Hofladen

Der Hofladen wird über ein deutlich umfangreicheres Sortiment verfügen als bislang am Callenberg. Das habe aber nicht nur mit der größeren Fläche zu tun, die in Scheuerfeld zur Verfügung steht, sondern auch mit „unserer sozialen Verantwortung“, wie es Dietrich Pax nennt. Weil die Stadt Coburg als Eigentümerin der Immobilie „faire Konditionen“ eingeräumt habe, wolle man dies entsprechend an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Sprich: Im

„neuen“ Hofladen in Scheuerfeld wird es nicht nur die klassischen Öko-Produkte geben, sondern auch viele Produkte des täglichen Bedarfs. Dietrich Pax schätzt, dass es bis zu 1500 verschiedene Produkte werden dürften – das sei zwar deutlich weniger als in großen Supermärkten, aber eine „regionale Grundversorgung“, die es seit Jahren in Scheuerfeld nicht mehr gibt, könne sehr wohl gewährleistet werden.

Die Backstube des Gärtnerhofs wird übrigens im Bereich der ehemaligen Metzgerei im einstigen Edeka-Gebäude untergebracht. Ohnehin bezieht der Gärtnerhof lediglich den vorderen Teil der Immobilie im Altenhofer Weg. Was den hinteren Teil betrifft, laufen derzeit nach Tageblatt-Informationen aber bereits Verhandlungen mit einem weiteren Interessenten.



Im Zuge der Eröffnung eines neuen Edeka-Markts im benachbarten Weidach wurde der kleine Edeka in Scheuerfeld vor Jahren geschlossen. Seitdem steht die Immobilie leer. Foto: Christiane Lehmann